



## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sende ich Ihnen den aktuellen Stand zum Projekt „Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche“

### Das GFZ wird zum Stadtteilzentrum

Die Abkürzung GFZ für das Gemeinde-Familien-Zentrum war für uns immer ein Arbeitstitel. Zufrieden waren wir mit dem Namen nicht. Er beschreibt zwar die grobe Richtung in die wir unser Projekt entwickeln wollen, hat aber nichts Greifbares. Er bleibt nicht im Gedächtnis. Im Rahmen der Gespräche mit dem Architekturbüro LINK entstand die Idee das Projekt in „Stadtteilzentrum Heilandskirche“ umzubenennen. Diese Idee fand Zustimmung beim Team und dem Kirchenvorstand.

Mit diesem Projektnamen wollen wir die Öffnung zum Stadtteil betonen und somit für alle Menschen offen sein. Eine einprägsame Abkürzung fehlt uns leider noch. Wir sind für Anregungen und Ideen offen.

Das Stadtteilzentrum zeigt sich, indem es keine Voraussetzung von Kirchenmitgliedschaft verlangt. Jede/r ist zunächst willkommen. Wir gehören in ein Netzwerk von Familien im klassischen Sinne und Menschen mit anderen Lebensentwürfen. Wir gehören zu einer Vielfalt von Religionen und Menschen, die sich als areligiös bezeichnen. Für alle sind wir Gesprächspartner, weil es unsere Nachbarn sind.

### Start des offenen Cafés in der Heilandskirche

Am 31.08.2017 startete das offene Café in der Heilandskirche. Ein Angebot um die Kirche regelmäßig zu öffnen, Begegnung zu ermöglichen und die Möglichkeit zu bieten sich über das Stadtteilzentrum, die Kirche und die Gemeinde zu informieren. Wir freuen uns über alle Menschen die kommen. Wir öffnen die Kirche um zum Verweilen einzuladen und um Gespräche und Austausch zu ermöglichen. Bereits beim Umbau der Gemeinderäume hatten wir dieses Angebot bedacht, weswegen wir darauf achteten, ein Cafésetting mit möglichst wenig Aufwand herzustellen zu können. Nach Ablauf der ersten Monate kann ich sagen, dass die Funktionalität und Praktikabilität unserer Caféräume gegeben ist. Mit einer relativ kurzen Vorbereitungszeit (15-30 Minuten) sind die Räume fürs das Café nutzbar.



**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:





## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

Auch auf der Seite der ehrenamtlichen Beteiligung hat sich etwas getan. Mittlerweile ist eine Gruppe von sechs Personen daran interessiert sich bei diesem Angebot zu engagieren. Am 05.10.2017 gab es ein erstes Treffen mit dieser Gruppe um sich gegenseitig kennenzulernen und über die inhaltlichen und organisatorischen Arbeiten zu sprechen. Es stellte sich im Gespräch heraus, dass sich die Ehrenamtlichen für unterschiedliche Aufgaben interessieren und auch verschiedene Vorstellungen von der Beteiligung im Café haben. Konkret heißt das, dass ein Mann sich um handwerkliche Arbeiten kümmert, eine ältere Dame wird sich um das Café an sich (Kaffee kochen, Geschirr bereitstellen etc.) kümmern, eine junge Frau möchte gern Kuchen backen und eine weitere Dame möchte sich gern inhaltlich einbringen.

Seit der Eröffnung des Cafés versuche ich dieses Angebot zu beleben und in den Stadtteil zu tragen in dem ich Gesprächstermine in diese Café-Zeit lege (z.B. mit Kooperationspartnern, Interessierten oder Arbeitskreisen). Ich versuche so unsere Gäste für dieses Angebot zu gewinnen, so dass die anderen Menschen davon erzählen.

### Von den Erfahrungen anderer lernen

In den Sommerferien hatte ich Zeit, um mich über andere Familienzentren zu informieren und Termine auszumachen und Besuche zu initiieren.

#### *Gemeindefamilienzentrum Christopherushaus Wolfen-Nord*



Ich bin auf das Christopherushaus aufmerksam geworden, da es dort ähnliche Voraussetzungen gibt wie bei uns: Es hat sich eine evangelische Kirchengemeinde, die auch bereits Träger einer KiTa war (und ist), zum Gemeindefamilienzentrum weiterentwickelt. Der Stadtteil Wolfen-Nord ist jedoch anders strukturiert als der Leipziger Westen. Dort gibt es eine sehr große Abwanderung, ein allgemein niedrigeres Bildungsniveau und viele Familien mit Migrationshintergrund sowie Spätaussiedler. Entsprechend sind die Angebote darauf ausgerichtet. Eltern wird ihre Verantwortung als Erziehungsberechtigte nahe gebracht. Sie werden befähigt diese besser wahrzunehmen. Die Angebote sind oft darauf ausgelegt Krisen zu bewältigen. Die Ev. Kirche in Wolfen gehört zur Ev. Landeskirche Anhalt.

Am 23.10.2017 haben Pfr. Martin Staemmler-Michael und ich das Zentrum besucht. Was haben wir gehört und gesehen?: - Kirche ist Bildung der Generationen. Deshalb sind alle Veranstaltungen unter dem Dach des Familienzentrums. Von der KiTa bis zum sonntäglichen Gottesdienst,

**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:





## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

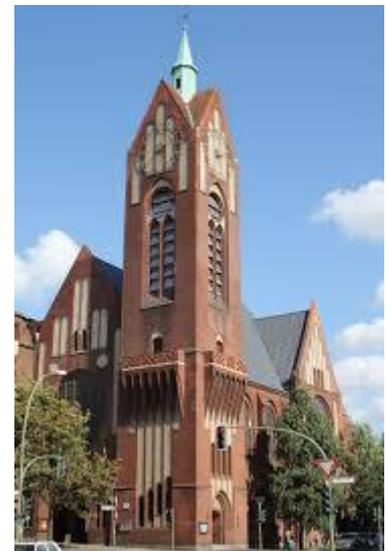
gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

von den Angeboten der Caféstube bis zum Konfi-Kurs. Es zählt nicht die Kirchenmitgliedschaft sondern der Mensch ist willkommen. Eine offene Kirche mit einem klaren evangelischem Profil. Der Ansatz ähnelt unserem Konzept. Wir haben von Chancen und Problemen gehört, die sich durch äußere Veränderungen in den 15 Jahren ergeben haben. Manchmal fühlten wir uns in die Zukunft unseres Zentrums versetzt... „Heilandskirche 2030“

Es war ein sehr anregender Austausch mit Pfr. Seifert (Leiter des Christopherushauses).

### *Refo in Berlin-Moabit*

In Berlin Moabit haben sich engagierte Christen der dortigen Reformationskirche angenommen und beleben das Objekt mit neuen Ideen und Angeboten. Hier geht es vor allem um Beteiligung und Eigeninitiative. Mit diesen Handlungsmaximen wurden bereits große Umbauten an der Kirche, dem Pfarrhaus und dem Außengelände initiiert. Kirche entsteht nur durch die eigenen Ressourcen. Wir wollen uns mit den Engagierten vor Ort austauschen. Ist es ein Fresh X Projekt? Wie organisieren sie sich? Was ist ihre Motivation? Der Erfahrungsaustausch könnte uns sowohl inhaltlich als auch planerisch weiter bringen, da sich vermutlich manche Voraussetzungen ähneln. Wir sind gespannt.



### *CVJM in Leipzig-Schönefeld*



Bereits vor einiger Zeit erfuhr ich vom Projekt des CVJM in Schönefeld. Dort entwickelt der Leiter des CVJM-Leipzig (Aaron Büchel-Bernhardt) diesen Standort ständig weiter. Bereits seit längerem gibt es dort einen offenen Treff, Jugendgruppen, Treffen von Nachbarn mit und ohne Migrationshintergrund, eine Krabbelgruppe usw. Das Haus in Schönefeld beherbergt auf der oberen Etage eine Kita. Im Untergeschoss befinden sich Büro- und Begegnungsräume. Ziel ist es, das Haus zum Familienzentrum für den Stadtteil zu öffnen. Hier durfte ich bereits zu Gast sein und mit Herrn Büchel-Bernhardt sprechen. Er berichtete von Erfahrungen und der Kommunikation mit dem Stadtteil. Seine

**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:



## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

Erfahrungen decken sich weitestgehend mit unseren. Es braucht Geduld und einen langen Atem bis sich die Bevölkerung auf die Umstellung von einer geschlossenen KiTa (bzw. Kirche) zu einem offenen Zentrum einlassen kann. Es braucht engagierte Personen und attraktive Angebote um Menschen ins Haus zu holen. Wer gute Erfahrungen macht redet darüber, „Mund-zu-Mund-Propaganda“ ist eine der besten Methoden der Öffentlichkeitsarbeit.

### Unsere Kooperationen wachsen

#### *Kooperation im Rahmen des Lesecafés*

Das Lesecafé, welches in direkter Kooperation mit den Kollegen der KiTa entwickelt und durchgeführt wird, hat sich bis jetzt nicht etablieren können. Nun denken wir mit dem Kita-Team über Änderungen des Angebots nach. Eine Veränderung haben wir beschlossen und ich kümmere mich um die Umsetzung: Wir werden mit einer Buchhandlung aus dem Stadtteil, Buchhandlung Grümmer, kooperieren. Die Idee ist, dass die Buchhandlung uns eine thematische Bücherkiste bereitstellt welche wir im Lesecafé den Gästen zur Verfügung stellen. Ein Erzieher wird sich mit einem Buch (oder mehreren Büchern) beschäftigt und dieses dann im Lesecafé vorstellt. Die Bücherkiste für das Lesecafé enthält weitere thematische Bücher (z.B. Kinderbibel, Advent, Jahreszeiten etc.). Bei Interesse der Besucher an verschiedenen Büchern, können wir diese Vom Erlös können wir 10% behalten. Die Buchhandlung ist zu dieser Kooperation sehr positiv eingestellt.



Des Weiteren konnten wir mit dem Förderverein der benachbarten Grundschule in Kontakt treten. Dieser hat ein reges Interesse, sich beim Lesecafé einzubringen, vermutlich werden wir ein gemeinsames Café mit dem Förderverein und der KiTa ausgestalten. Dazu wird es weitere Gespräche geben.



Der Verein Leselust e.V. hat uns einen Lesepaten vermittelt, welcher beim nächsten Café beim Heiländer zum bundesweiten Vorlesetag unser Vorleseteam verstärken wird. Des Weiteren könnte er auch regelmäßig ins Lesecafé kommen. Das werde ich in den nächsten Tagen mit ihm besprechen.

**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:





## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

### *Kooperation mit der Fanny-Hensel-Schule*

Am 25.10.2017 starte Heidi Pohlens (Gemeindepädagogin und Engagierte im Team des Stadtteilzentrums) mit mir ein Ganztagsangebot (GTA) in der benachbarten Fanny-Hensel-Grundschule. Dies entstand in Kooperation zwischen Stadtteilzentrum und Grundschule. Frau Pohlens wird mit den Kindern Bücher herstellen, getreu dem Motto: „Von der Idee bis zum fertigen Buch.“

Ich bin zur Unterstützung und als Vertretung hauptsächlich im Hintergrund aktiv. Zu diesem Angebot werden Kinder aus dem Hort der Schule in die Räume der Heilandskirche gebracht, wo das Angebot stattfindet. Dieses Angebot kommt der Schule sehr entgegen, da sie eine geringe Raumkapazität hat, uns kommt es sehr gelegen, da Kinder mit Kirche in Berührung kommen.

### **Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Auftritte**

Unsere Öffentlichkeitsarbeit muss überarbeitet werden, diese Erkenntnis haben wir bereits seit geraumer Zeit. Dabei geht es einerseits darum, Menschen zu erreichen. Andererseits geht es um die Präsentation des Stadtteilzentrums. Rückmeldungen zeigen uns, dass die Leute uns entweder nicht finden oder ihnen aus der Präsentation nicht klar wird, wer wir sind und was wir machen. Hier die Eckpunkte, die wir in nächster Zeit überarbeiten bzw. die wir bereits angepasst haben:

- Neuer Flyer: Wir haben einen neuen, allgemeinen Info-Flyer erstellt. Darauf steht der neue Name und die vier Schlagworte (Begegnung, Beratung, Kultur, Botschaft). Die Begriffe werden prägnant erklärt. Ein Verweis auf den Veranstaltungskalender und die Kontaktdaten sind ebenfalls zu finden.
- Veranstaltungskalender: Die meisten Menschen hier im Stadtteil informieren sich im Internet über Angebote und Veranstaltungen. Deswegen ist die Pflege des Veranstaltungskalenders auf der Intranetseite der Gemeinde und der Facebook-Seite wichtig.
- Überarbeitung der Präsentation in den Kirchennachrichten: Das Schwesternkirchverhältnis gibt einmal pro Quartal ein Heft über Veranstaltungen und Gemeindeleben heraus. In diesem Heft findet sich das Stadtteilzentrum nicht einheitlich. Hier wird es in Zukunft im Veranstaltungsteil eine Rubrik „Familien“ geben. Darin sind unsere Angebote aufgelistet. Außerdem wird auf den Seiten der Heilandskirche besser sichtbar, was im Projekt Stadtteilzentrum geschieht.
- Überlegungen mit dem Team: Gemeinsam mit dem Team möchte ich über weitere Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit nachdenken.

---

**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:





## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

Im Rahmen des Flohmarkts auf dem KiTa-Gelände konnten wir uns als Stadtteilzentrum Heilandskirche gut präsentieren. Unser Stand war direkt am Eingang zum Archivraum der Heilandskirche. Es gab viele Besucher, die Interesse daran hatten, den Raum des zukünftigen Zentrums in Augenschein zu nehmen. Es gab uns die Möglichkeit über Ideen und Visionen ins Gespräch zu kommen. Außerdem haben wir mit dem Verkauf von Spielzeug und Kindersachen ca. 60 € eingenommen.

Positiv hervorzuheben ist, dass sich unsere offene Kirche herumspricht. Es kommen immer mehr Menschen, die sich für die Räume interessieren. Sie möchten ihren Geburtstag bei uns feiern, eine Weihnachtsfeier organisieren oder den Raum für die Elternratssitzung der Schule mieten. Ich freue mich über diese Anfragen. Sie zeigen mir, dass nicht nur die Kirche sich öffnet, sondern auch unsere Nachbarn dafür offen sind.

### Supervision – Was mache ich da eigentlich?

Im September konnte ich das erste Mal die begleitende Einzelsupervision wahrnehmen. Für mich stehen die Fragen der Selbstorganisation, der Aufgabenteilung zwischen mir und dem Team sowie die Vereinbarkeit meiner Rollen als Erzieher in der Kita sowie als Projektkoordinator des Stadtteilzentrums im Vordergrund. Bereits die ersten Gespräche waren sehr hilfreich. Ich bin überzeugt, dass mir die Supervision hilft meine unterschiedlichen Arbeitsfelder zu strukturieren und zu organisieren.

### Dies und Das

Mit dem neuen Schuljahr startete ein Englisch-Angebot für die KiTa-Kinder, welches ich mit der Kita auf den Weg bringen durfte. Den Kontakt zu einer Englischlehrerin aus Großbritannien kam aus der Elternschaft der KiTa. Das Feedback zu diesem Angebot ist von Seiten der Familien und der Lehrerin sehr positiv.

Der Glaubenskurs „Stufen des Lebens – Wenn der Wind darüber weht (Moses II Wüstengeschichten)“ wird zur nächsten Gemeindefamilienrüstzeit im Juni 2018 ein Teil des Programms sein. Bis dahin werden wir die Inhalte und Methoden entsprechend anpassen.

Wenn dieses Angebot gut läuft werden wir uns über die Weiterführung des Projekts „Stufen des Lebens“ beraten. Ziel ist es, neue Wege zu erschließen, mit Menschen über Glauben und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.



**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:





## Bericht MissioFonds

Oktober 2017

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-  
plagwitz.de

---

Die Vorbereitung des alternativen Adventsmarktes am 09.12.2017 laufen gut. Ich bin in diesem Jahr fester Bestandteil des Teams. Ich habe zum Markt wieder die Möglichkeit, das Stadtteilzentrum Heilandskirche zu präsentieren.

Ich habe mich für das Jahr 2018 für die Qualifikation zum Elternbegleiter entschieden. Die Inhalte dieser Qualifikation werden nicht nur helfen die Rolle des Erziehers besser wahrnehmen zu können, sondern auch Eltern, die ins Stadtteilzentrum kommen, beraten zu können.

---

**Bankverbindung:** Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

**IBAN:** DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:

